

Gestaltungskonzept Friedhof Köln-Mülheim, Flur P (Süd-Ost)

Bestattungsflächen ohne Wechselbepflanzung bzw. Blumenbeet nur Dauerbegrünung (Bodendecker, Stauden)

Der „Ruhehain“ 40 Stellen (Urne)

Der Ruhehain bietet ein stilvolles Gesamtbild aus geschwungenen Wegebögen und perfekt gepflegten Bodendeckern. Hier bekommt jeder Kölner Bürger ein namentlich gekennzeichnetes Urnengrab mit Liegestein, das auch ohne Blumenschmuck einen würdevollen und gepflegten Anblick bietet.

Grabmale Ruhehain (Entwürfe)



Liegestein; ca. 40 x 30 x 14 cm;
z.B. Serpentin; vertieft eingehauen u. getönt



Liegestein; ca. 40 x 40 x 18 cm;
z.B. Indian Impala, Orion, Viscount White, Ruby Red (zur Auswahl);
Inschrift gestrahlt

Die „Pfade der Erinnerung“ 11 / 13 Stellen (Sarg / Urne)

*Grün ist die Farbe der Hoffnung. Als grüne Bänder sind daher auch die **Pfade der Erinnerung** in den Bestattungsgärten Köln angelegt. Aus der Vielfalt der Bodendecker sorgen die besonders pflegeleichten Sorten für eine dauerhaft attraktive Begrünung auf den Grabbeeten, darin sind die flachen Namenstafeln harmonisch eingelassen.*

Grabmale Pfade der Erinnerung wie Ruhehain

Die „Spuren des Lebens“ 48 Stellen (Urne)

*Als **Spuren des Lebens** ziehen sich Trockenmauern aus Kalkstein od. Grauwacke durch den Bestattungsgarten. Hieraus ergeben sich höher gelegene Grabflächen, die für einfache Urnenbestattungen geeignet sind. Zur Erinnerung an die Verstorbenen erfolgt eine Beschriftung aus bronzenen Schriftzügen direkt auf dem Mauerstein.*

Grabmale Spuren des Lebens (Entwürfe)

CHRISTA GOEBEL **SOPHIE WACKLER**
1935–1996 **1905–1996**

Bronzeschriftzug, gegossen od. geschnitten; Höhe der Buchstaben 35 – 45 mm; gemischter Satz od. Großbuchstaben;

Schriftarten: z.B. Arunda, Karund, Elegant, Scriptura; Fönungen: z.B. Asche, Braun, Wachsgusspatina (zur Auswahl)

Bestattungsflächen mit Wechselbepflanzung bzw. Blumenbeet inkl. Dauerbegrünung (Bodendecker, Stauden)

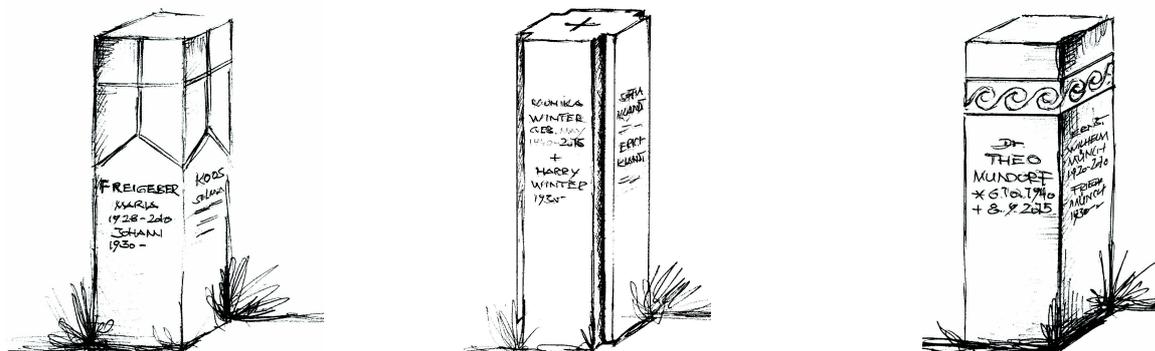
Der „Partnergarten“

20 Stellen

(Urne)

Der Partnergarten bildet einen Bereich aus kreisförmig oder quadratisch angelegten Grabbeeten, in deren Mitte ein zentrales Grabmal mit nachträglicher Beschriftung für jeden Partner errichtet wird. Jeweils zwei Urnen können in einem Viertel des Grabbeetes beigesetzt werden. Insgesamt sind acht Urnenbeisetzungen je Partnergrab möglich, die auf einer gemeinsamen Namensstele ihre Niederschrift finden.

Grabmale Partnergarten (Entwürfe)



Gemeinschaftsstele, auf Wunsch mit verschiedenen Ornamenten (zur Auswahl); ca. 100 x 30 x 30 cm; Material: z. B. Vanga, Impala, Pedras Salgadas, Labrador Blau (zur Auswahl); allseits geflammt bzw. matt geschliffen; Fundament auf 1 Pfeiler; je 2 Inschriften pro Seite vor Ort eingehauen

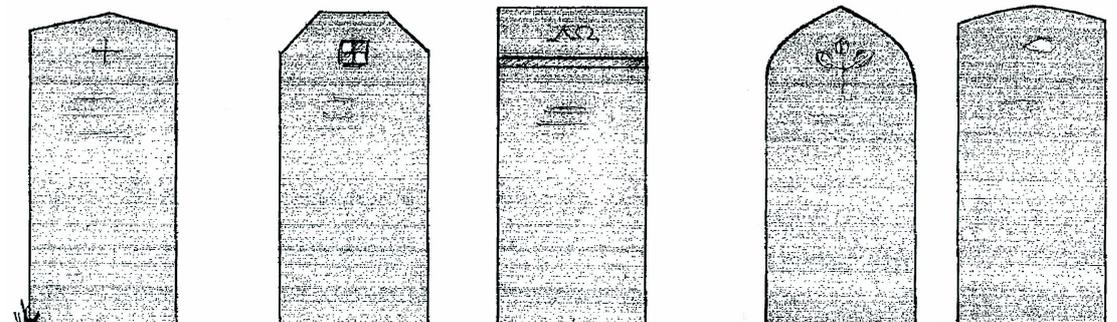
Der „Rosengarten“

4 / 13 Stellen

(Sarg/Urne)

Die stimmungsvolle Bepflanzung im Rosengarten changiert von kräftigem Rot und Violett hin zu zarten Blautönen. Rosen und Sommerstauden unterstreichen die Unendlichkeit von Liebe und Freundschaft. Eingebettet in dieses romantische Gartenambiente zeugen hochwertige Einzelgrabmale von den hier Bestatteten.

Grabmale Partnergarten (Entwürfe)



Stumpfstele, mit verschiedenen Ornamenten (zur Auswahl); ca. 75 x 35 x 15 cm; Material: Vanga, Nero Impala, Pedras Salgadas, Labrador Blau (zur Auswahl); allseits geflammt bzw. matt geschliffen; Fundament auf 1 Pfeiler; Inschriften eingehauen

Bestattungsflächen ohne Wechselbepflanzung bzw. Blumenbeet
inkl. Dauerbegrünung (Bodendecker, Stauden)

Der „Auengarten“

4 / 10 Stellen

(Sarg/Urne)

Der Auengarten ist ein naturnah gestalteter Bereich, der sich wohl am stärksten von dem gewohnten Friedhofsbild unterscheidet. Abseits von den traditionellen Grabstätten mit ihren klar begrenzten Einfassungen, betten sich die Gräber im Auengarten scheinbar verstreut in die gewachsene Landschaft ein.

Grabmale Auengarten

Für den Auengarten ist eine freie Gestaltung der Grabdenkmäler vorgesehen, die in direkter Abstimmung zwischen Steinmetzbetrieb und Kunde erfolgt. Laut Gestaltungskonzept sollen die Grabmale stilistisch, in ihren Oberflächen und verwendeten Materialien dem Anspruch eines naturnah gestalteten Bestattungsbereiches gerecht werden. Geeignet sind z.B. Findlinge, aber auch Holzgrabmale.

Als **Rahmenbepflanzung** in den „Bestattungsgärten Köln / Mülheim“ wird der vorhandene Baumbestand sowie die umfassende Heckenbepflanzung einbezogen.